

124314-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Feuerwehrfahrzeuge – Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF20

OJ S 37/2026 23/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB Connect GmbH (Bukr 35)

E-Mail: andre.zimpel@deutschebahn.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Eisenbahndienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF20

Beschreibung: Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges HLF20 für die DB Werkfeuerwehr Nürnberg

Kennung des Verfahrens: 48310fa5-6fb7-4f5a-8b5a-5ba6429a8b90

Interne Kennung: 26DBC85387

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34144210 Feuerwehrfahrzeuge

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Deutsche Bahn Connect GmbH

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60327

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 550 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Bitte beachten Sie, dass im ersten Schritt ein Teilnahmewettbewerb stattfindet. Für die Teilnahme und Einreichung der geforderten Nachweise/Erklärungen/Unterlagen ist eine Registrierung (sofern noch nicht erfolgt) im Bieterportal notwendig (<https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/eva/supplierportal/portal>). Für den Abruf der Vergabeunterlagen ist keine Registrierung erforderlich. Nur über das Bieterportal frist- und formgerechte eingereichte Teilnahmeanträge werden berücksichtigt. Eine Zusendung per Post oder e-Mail ist ausgeschlossen. Alle Formulare müssen vollständig ausgefüllt und ggf. mit Nachweisen vorliegen. Nicht erfüllte MUSS-Kriterien führen zum

Ausschluss vom weiteren Verfahren. 2. Die im Bieterportal anzuwählenden Projektnummer lautet: 26DBC85387. 3. Geeignete Bewerber werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. 4. Im Falle von Funktionsstörungen, Fragen zum Bieterportal oder Bieterassistenten, sowie allgemeinen technischen und methodischen Fragen, wenden sie sich bitte an den Technischen Support oder telefonisch unter 01806-673040 (Auswahl 4) oder alternativ +49 30 2973 2840 (Auswahl 4). 5. Fragen und Antworten dürfen nur über die Bieterkommunikation im Bieterportal kommuniziert werden (ggf. unter Beachtung vorgegebener Fristen). 6. Die Kommunikation erfolgt grundsätzlich in deutscher Sprache. Nicht in deutscher Sprache eingereichte Unterlagen, sind nicht zugelassen. 7. Die Vergabeunterlagen dürfen weder inhaltlich, noch in ihrer Form, geändert werden. Die Nichteinhaltung dieser Vorgabe führt zum Ausschluss vom Verfahren. 8. Alle Erklärung und Nachweise sind mit dem aktuellsten Stand einzureichen. Verweise auf frühere Verfahrensteilnahmen und Einreichungen sind nicht zulässig und führen zum Ausschluss vom Verfahren. 9. Der Auftraggeber behält sich vor zusätzliche Nachweise zu eingereichten Erklärungen zu verlangen. 10. Eigenerklärungen sind in Textform, gemäß §126 b BGB, einzureichen. Erklärungen und Nachweise Dritter sind mit rechtsverbindlicher, eingescannter Unterschrift einzureichen. Maschinell erstellte Nachweise und Erklärungen Dritter, mit dem Hinweis "ohne Unterschrift gültig", benötigen keine zusätzliche rechtsverbindliche Unterschrift. 11. Weitere Informationen sind den Bewerbungsbedingungen zu entnehmen. 12. Angebote müssen verbindlich sein und den Vergabeunterlagen entsprechen. Davon abweichende Angebote oder Angebote mit Vorbehalten, z.B. Liefertermine, werden ausgeschlossen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß §§ 123, 124 GWB, § 42 Abs. 1 UVgO bzw. § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF20

Beschreibung: Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges HLF20 für die DB Werkfeuerwehr Nürnberg

Interne Kennung: 296c19fa-15ab-447b-a570-6c19d034111d

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34144210 Feuerwehrfahrzeuge

Menge: 1 Stück

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60327

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien finden Sie nachfolgend aufgelistet und unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene

Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. [https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/85c0723c-05dd-4aee-b8be-3361be1320b4](https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/85c0723c-05dd-4aee-b8be-3361be1320b4/suitabilitycriteria)

[/suitabilitycriteria](https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/85c0723c-05dd-4aee-b8be-3361be1320b4/suitabilitycriteria) 1. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz (MUSS-Kriterium): Der durchschnittliche jährliche Mindestumsatz, für die ausgeschriebenen Waren, Zubehöre und Dienstleistungen, muss in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren 20.000.000,00 EUR netto betragen. 2. Haftpflichtversicherung (MUSS-Kriterium) mit den folgenden

Mindesthöhen: - 2,5 Mio. € für Personen- und Sachschäden - 0,5 Mio. € für

Vermögensschäden pro Schadensereignis. Die vorstehend genannten Deckungsbeträge müssen pro Versicherungsjahr mindestens zwei Mal zur Verfügung stehen. 3. Eigenerklärung

zu mind. 3 Referenzen (MUSS-Kriterium): Referenzen sind vergleichbar, wenn bei dem jeweiligen Referenzkunden, seit dem 01.01.2022, Fahrzeuge der gleichen Fahrzeugklasse abgenommen und zugelassen (nach StVZO) wurden. Die eingesetzten Produkte müssen im Wesentlichen denjenigen entsprechen, die in diesem Vergabeverfahren angeboten werden sollen. Unzulässig sind Referenzen des eigenen Unternehmens, eines Mitglieds der

Bewerbergemeinschaft, sowie Mutter- und Tochterunternehmen der zuvor genannten. Bei Bewerbergemeinschaften muss die Referenz durch ein Mitglied der Gemeinschaft (d.h. nicht durch jedes einzelne Mitglied) erbracht worden sein. 4. Eigenerklärung Erfüllung der

Zulassungsvoraussetzungen (MUSS-Kriterium): Der Bewerber muss in der Lage sein, die Zulassungsvoraussetzungen für das Fahrzeug, gemäß §21 StVZO (Betriebserlaubnis für Einzelfahrzeuge), gemäß 13 EG-FGV (Vollgutachten für vollständige und nicht vollständige Fahrzeuge) zu erfüllen. Eine mängelfreie Abnahme des Fahrzeugs durch eine Prüfstelle für

Feuerwehrgeräte in Deutschland mit den notwendigen Prüfnachweisen und Dokumentationen (EMV-Bestätigung) nach EN 1846-2 ist zwingend erforderlich. Die zuvor genannten

Bedingungen müssen mindestens für die gängigen Lkw-Hersteller, die in Deutschland LKW vertreiben, erfüllt werden. Fabrikate, welche die zuvor genannten Voraussetzungen erfüllen und angeboten werden können, sind im Feld „Weitere Angaben“ einzutragen. 5.

Eigenerklärung zum Qualitätsmanagement (MUSS-Kriterium): Einrichtung und Einhaltung von Qualitätssicherungsmaßnahmen, die den Anforderungen der ISO 9001:2015 entsprechen oder höherwertiger sind. Gleichwertige Nachweise erkennt der Auftraggeber nur in den in § 49

Abs. 1 S. 2 und 3 SektVO genannten Fällen an. Gültige Prüf-Zertifikate sind beizufügen. Die Zertifizierung muss zum Zeitpunkt der Einreichung (vgl. Abgabefrist Angebot) noch

mindestens 6 Monate gültig sein. 6. Eigenerklärung zum Umweltmanagement (MUSS-

Kriterium): Einrichtung und Einhaltung von Umweltsicherungsmaßnahmen, die den Anforderungen der ISO 14001:2015 entsprechen oder höherwertiger sind. Gleichwertige Nachweise erkennt der Auftraggeber nur in den in § 49 Abs. 1 S. 2 und 3 SektVO genannten Fällen an. Gültige Prüf-Zertifikate sind beizufügen. Die Zertifizierung muss zum Zeitpunkt der Einreichung (vgl. Abgabefrist Angebot) noch mindestens 6 Monate gültig sein. 7. Eintragung in ein Handelsregister: Nachweis über die Eintragung in das Handelsregister (nur soweit Eintragungspflicht besteht). 8. Vorlage der Lieferantenselbstauskunft: Der Bewerber hat zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit die Lieferantenselbstauskunft auszufüllen und mit den Bewerbungsunterlagen einzureichen. 9. Vorlage der Bietererklärung: Der Bewerber hat zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlußgründen nach § 123 und 124 GWB und zum ordnungsgemäßen Verhalten im geschäftlichen Verkehr, die Bietererklärung auszufüllen und mit den Bewerbungsunterlagen einzureichen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/85c0723c-05dd-4aee-b8be-3361be1320b4>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 03/04/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/85c0723c-05dd-4aee-b8be-3361be1320b4>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB Connect GmbH (Bukr 35)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB Connect GmbH (Bukr 35)

Registrierungsnummer: c519c52e-624c-4065-9ae5-39c202f22244

Postanschrift: Mainzer Landstraße 169-175

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60327
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
Kontaktperson: I.FVE
E-Mail: andre.zimpel@deutschebahn.com
Telefon: +49 6926530752
Fax: +49 6926530736
Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a0a49ea2-ab35-4046-849c-a243f08adede - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/02/2026 12:33:31 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 124314-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 37/2026

